

Mittwoch, den 30.11.2022

Vorbereitungen

Willkommen auf dem Adventskalender.

Wir zünden unsere Kerze an.

Da sind wir nun wieder zurückgekehrt.

Gespannt schauen wir, was wir heute gemeinsam erleben, hier im Advent.

Wir setzen die Gestaltung der Figuren fort.

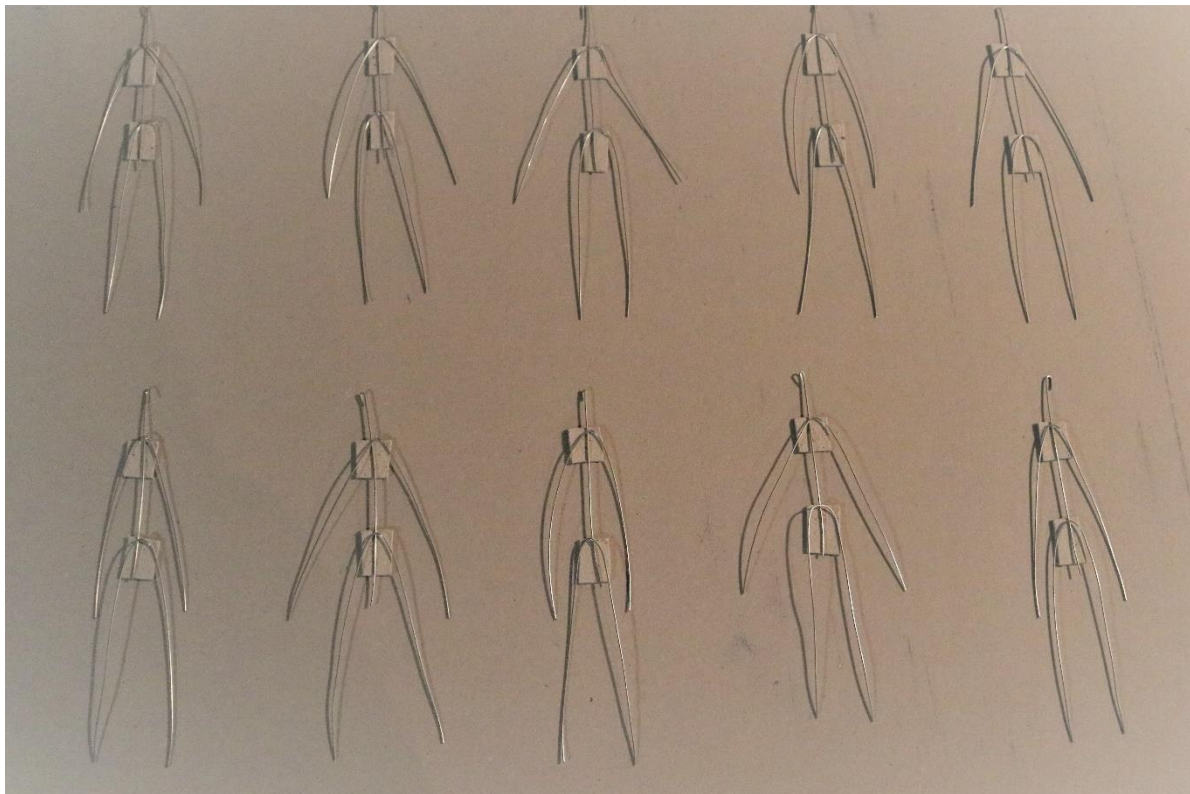
Wir benötigen heute:

Zangen (Kneifzange, Flachzange)

Heißklebepistole, Lineal,

Backpapier mit Tesakrepp auf einer Tischfläche fixieren.

Zunächst lege ich auf das Backpapier die einzelnen Teile aller Figuren aus und ordne die Figuren einzeln alle nebeneinander an:

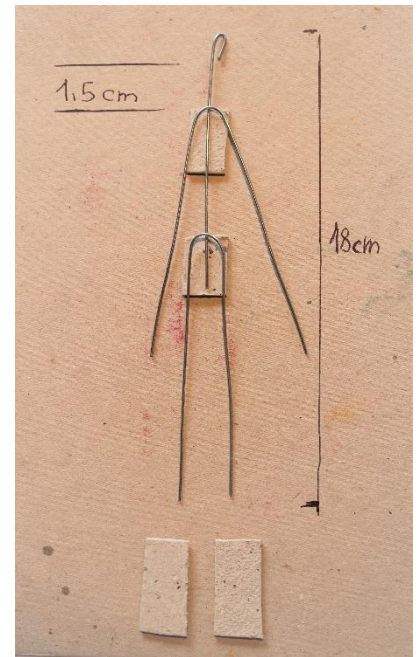


Krippe gestalten – Advent gestalten

Ich lege die Kartonteile Schulter und Becken (**Hochformat!**) auf meine Kartonunterlage, darüber den Draht für das Rückgrat der Figur. Dabei achte ich auf den **Halsabstand von 1,5 cm** und die Größe der Figur, siehe Foto.

Ich lege den Draht für die Arme im gebogenen Zustand auf den Draht Rückgrat, ich lege den Draht für die Beine im gebogenen Zustand auf den Draht Rückgrat und richte alles in den Proportionen zurecht.

Durch Verschieben der Drähte kann ich die Figur größer oder kleiner gestalten.

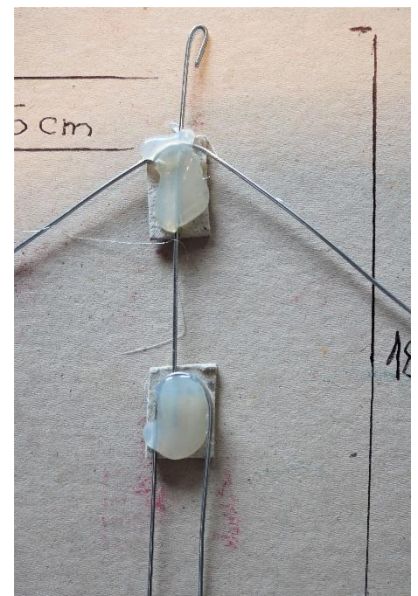


Nach dieser Vorbereitung klebe ich alle Figuren nacheinander mit dem Heißkleber zusammen: Dabei achte ich, dass ich die Drahtteile NICHT mit der Spitze der Klebepistole berühre!

Ich klebe die Drahtkreuzungen mit Heißkleber zusammen und warte geduldig, bis der Klebstoff abgekühlt ist. **Dabei berühre ich nicht die zurechtgelegten Teile der Figur, sondern lasse den Heißkleber mit Abstand auf die Klebestellen tropfen.** Sollte Heißkleber dabei auf das Backpapier tropfen, ist dies kein Problem.

Nach dem Abkühlen löst sich der Kleber leicht von dem Backpapier.

Nun löse ich die Figuren vorsichtig von der Unterlage und entferne Klebefäden.

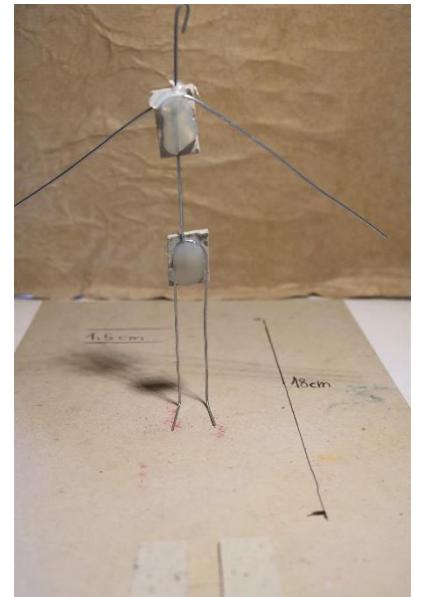


Aufstellen aller Figuren

Mit einer **Flachzange** biege ich die Enden der Beine beidseitig gleichzeitig um ca. 1,5 cm im rechten Winkel nach vorne ab.

Ich achte darauf, dass beide Beine gleich lang sind.

Ich stelle die Figur auf einen Tisch ohne Unterlage und überprüfe die Standfestigkeit. Hier muss ich vielleicht durch leichtes Verbiegen der Füße und des Oberkörpers die Balance finden, damit die Figur steht.



Einstimmung

Das kommende Weihnachtsfest steht wieder unter einer besonderen Situation. Der Krieg in der Ukraine. Wir kommen an dieser furchtbaren Dramatik nicht vorbei. Über dem Fest des Friedens in der Welt liegt der Schatten des Todes, der Verwüstung, der Vernichtung, der Verfolgung, der Angst um Leben.

Wie wollen wir heute Weihnachten feiern?

Was ist uns wichtig in diesen Tagen,- in dieser Zeit:

Wir nehmen wahr:

Viele Menschen stehen am Rand ihrer Existenz.

Durch den Krieg erleben wir eine Zeit der schweren Belastungen.

Der Krieg macht uns nicht nur Angst, sondern verändert unsere Lebensbedingungen.

Dabei klagen wir auf einem hohen Niveau.

Die Menschen, die in der Ukraine in Kellern Wochen aushalten müssen, Angehörige oder Freunde verloren haben, leiden viel mehr.

Das Leben, der Alltag hat sich verwandelt.

Uns wird bewusster, auch unser Alltag hat sich verändert.

Unser Leben hat sich massiv verteuert.

Viele Menschen, die in Armut leben, brauchen unsere Unterstützung.

Wir werden geschüttelt.

Wir lernen neu, unsere Freiheit zu schätzen.

Was ist uns wichtig und wertvoll geworden?

Was haben wir nicht mehr so nötig?

Was können wir davon mit nach Weihnachten nehmen?

Wie kann sich eine neue Einstellung zu unserem Leben an Weihnachten sichtbar machen?

Wie feiern wir Weihnachten in diesem Jahr?

Wir sprechen darüber, denken nach, tauschen uns aus.

Auf dem Weg zur Krippe

Wir sind unterwegs

Wir haben viele Fragen

Gedanken mit Angst

Hoffnungen und Wünsche

Noch scheint das Licht in der Ferne

Der Weg ist noch weit

Und wir

Haben wir?

Haben wir noch Zeit?

Wir löschen die Kerze

Bernd Hillringhaus